

HYDROTOP AIRLESS NEW

Thixotrope, wasserverdünnbare Dickschichtlasur

3038-a Februar 2015

1. Beschreibung

Produktart: HYDROTOP AIRLESS NEW ist eine thixotrope, wasserverdünnbare Dickschichtlasur auf Acrylatbasis zum Schutz und zur dekorativen Gestaltung von Holz. Haupteinsatzgebiete sind Industrie, Handwerk und Gewerbe.

Anwendungsbereich: Für viele Holzarten im Innen- und Außenbereich, insbesondere für maßhaltige Bauteile, wie Fenster und Außentüren. Nicht anzuwenden in extrem feuchten Innenräumen wie z. B. Hallenbädern, Saunen, usw.

Prüfzeichen: CATAS Quality Award Coating System for exterior Wood - Kategorie "Stable" Products im System mit HYDRODIP NEW in den Farbtönen 01-Eiche, 02-Lärche, 03-Kastanie, 04-Nussbaum, 10-Nussbaum Hell, 20-Fichte, 22-Nussbaum Mittel und 84-Nuss Brenner.

Schutzwirkung: HYDROTOP AIRLESS NEW schützt Holz vor Feuchtigkeit und UV-Strahlung.

Farbtöne: 00-Farblos, 30-Birke, 32-Aprikose.

Lieferform: 5 l – 25 l Metallgebinde.

2. Technische Daten

Dichte: ca. 1,04 kg/l, bei +20 °C.

Flammpunkt: Entfällt.

Festkörper: 38,0 ± 2 %

Viskosität: Thixotrop.

Glanzgrad: 25 Gloss (60°)

Trocknung: Abhängig von Auftragsmenge, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Holzart: nach ca. 2-4 Stunden. Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder niedrige Temperaturen verzögern die Trocknung.

Geruch: Eigengeruch; nach Trocknung geruchlos.

Lagerung: Im originalverschlossenen Gebinde mindestens 1 Jahr lagerfähig. Kühl und frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen. Nur in Originalgebinden und für Kinder unzugänglich lagern.

3. Verarbeitung

Allgemeines: HYDROTOP AIRLESS NEW vor der Verarbeitung gut aufrühren. Nicht bei Temperaturen unter +10 °C (Raum-, Untergrund- und Lacktemperatur) verarbeiten.

Auftragsverfahren: Spritzen (Airless, Airmix u. elektrostatistisch).

Vorbereitung des Untergrundes: Das zu behandelnde Holz muss trocken, staub- und fettfrei sein. Nicht zu verarbeiten auf Holz mit einer Feuchtigkeit über 15 %. Harzhaltige Hölzer zuvor mit Nitroverdünnung abwaschen.

Verarbeitungshinweise: Holz im Außenbereich zuvor mit einer geeigneten Holzschutzgrundierung, z. B. HYDROGRUND PLUS schützen (bei der Verarbeitung der Holzschutzgrundierung unbedingt die Anweisungen in den entsprechenden Technischen Merkblättern beachten). Für Holz im Innenbereich ist im allgemeinen kein Holzschutz notwendig, außer bei nachgewiesenem Befall durch Insekten, für Bauteile in Nassbereichen bzw. in Nassräumen (z. B. Duschen) oder für Bauteile aus stärkereichen Laubhölzern (z. B. Abachi, Limba, Ramin, Eichensplintholz).

Bei Anwendung auf Fenstern und Außentüren ist es empfehlenswert, HYDRODIP NEW farbig als Zwischenbeschichtung zu verwenden. Die besten Ergebnisse erhält man mit 2 Arbeitsgängen mit Zwischenschliff, Korngröße 280. Es ist in jedem Fall möglich, eine Nassschichtdicke von 300-400 µm in einem Arbeitsgang aufzubringen. Um eine einwandfreie Durchtrocknung über Nacht zu erhalten, sollte eine Nassschichtdicke von 300 µm pro Beschichtung nicht überschritten werden.

Bei Hirnholz ist es erforderlich, die Anzahl der Anstriche von HYDROTOP AIRLESS New zu erhöhen, um die Wasseraufnahme soweit wie möglich zu vermindern

Bei Beschichtung von inhaltsstoffreichen Hölzern (Eiche, Hemlock, Kastanie, Iroko, Red Cedar, etc.) mit HYDROTOP AIRLESS NEW muss nach der Holzschutzgrundierung mit Hydrotop Primer farblos zwischenbeschichtet werden, um ein Durchschlagen der wasserlöslichen und braun gefärbten Holzinhaltstoffe zu vermindern.

Auch bei Produkten mit hohem Isolationsvermögen kann es bei sehr harzreichen Hölzern, wie zum Beispiel Kiefer, zu Harzaustritt kommen.

Beschläge und andere Metallteile, die mit dem Produkt in Berührung kommen können, müssen aus korrosionsbeständigem Material sein.

HYDROTOP AIRLESS NEW

Thixotrope, wasserverdünnbare Dickschichtlasur

3038-a Februar 2015

Richtwerte für die Verarbeitung im Spritzverfahren:

- Airless:	Spritzdruck: 100-200 bar; Düsengröße: 11 – 13
- Airmix:	Düsengröße: 11 - 13 Produkt Spritzdruck 80 – 110 bar Luftdruck 1 – 2 bar
- Spritzpistole	Düsengröße: 2 – 2,5

Empfohlene Anstrichaufbauten:

-Neuanstrich im Außenbereich:	<p>1 x HYDROGRUND PLUS 1 x HYDRODIP NEW farbig 1 x HYDROTOP 2004 Zwischengrund S (Spritzen), (ca. 100 - 150 µm nass), mit Zwischenschliff, Korngröße 280, oder FC (flow-coating) 1 x HYDROTOP AIRLESS New (ca. 200 - 300 µm nass) Oder 1 x HYDROGRUND PLUS 1 x HYDRODIP NEW farbig 2 x HYDROTOP AIRLESS NEW (ca. 140-160 µm nass pro Arbeitsgang), mit Zwischenschliff, Korngröße 280 Oder 1 x HYDROGRUND PLUS 1 x HYDRODIP NEW farbig, Zwischenschliff, Korngröße 280 - 320. 1 x HYDROTOP AIRLESS NEW (ca. 300 µm nass)</p>
-Neuanstrich im Innenbereich:	<p>x HYDROTOP 2004 Zwischengrund S (Spritzen) (ca. 100 - 150 µm nass), mit Zwischenschliff, Korngröße 280 1 x HYDROTOP AIRLESS NEW (ca. 200 - 300 µm nass)</p>
-Renovierungsanstrich im Außenbereich:	<p>Alte, nicht festhaftende Anstriche entfernen; Untergrund reinigen und schleifen, um die Haftung zu verbessern. Dann HYDROTOP AIRLESS NEW, in 1 oder 2 Arbeitsgängen (vgl. Aufbau für Neuanstrich im Außenbereich). Falls der Altanstrich restlos entfernt worden ist, sind die Empfehlungen für den Neuanstrich zu befolgen. Falls die Renovierung im Streichverfahren durchgeführt wird, nach entsprechender Untergrundvorbereitung: 2 x HYDROTOP (vgl: Technisches Merkblatt).</p>
Renovierungsanstrich im Innenbereich:	<p>Alte, nicht festhaftende Anstriche entfernen; Untergrund reinigen und schleifen, um die Haftung zu verbessern. Dann 1 - 2 x HYDROTOP AIRLESS NEW, je nach Zustand des Untergrundes und nach gewünschter Qualität (bei 2 Anstrichen, Zwischenschliff, Korngröße 280). Falls der Altanstrich restlos entfernt worden ist, sind die Empfehlungen für den Neuanstrich zu befolgen. Falls die Renovierung im Streichverfahren durchgeführt wird, nach entsprechender Untergrundvorbereitung: 2 x HYDROTOP (vgl: Technisches Merkblatt)</p>

HYDROTOP AIRLESS NEW

Thixotrope, wasserverdünnbare Dickschichtlasur

3038-a Februar 2015

Anstrichaufbau zertifiziert nach CATAS Quality Award N. 17/07n (Gültig für alle im Zertifikat angeführten Farbtöne außer 51 weiß):

Neuanstrich auf Holz im Außenbereich:

1 x HYDRODIP NEW färbig, Im Tauch- oder Flow-coating - Verfahren,

Zwischenschliff, Korngröße.240-280, dann

1 x HYDROTOP AIRLESS NEW 200 – 220 µm nass

Bei Anwendung auf grobporigen Hölzern (z. B. Eiche, Iroko, Mahagoni, Teak, Cedrela, usw.) ist das Verfahren mit 2 Arbeitsgängen vorzuziehen. HYDROTOP AIRLESS NEW farblos enthält keine Pigmente und bietet daher wenig UV-Schutz, deshalb außen nur als Endanstrich eines farbigen Aufbaus oder zum Aufhellen der dunkleren Farbtöne verwenden. Die einzelnen Farbtöne kommen je nach Holzart und Abwitterungsgrad (vergraute Holzoberflächen) unterschiedlich zur Geltung. Probeanstrich zur Prüfung der Farbwirkung anlegen. Stark bewitterte Holzflächen, speziell an den Wetterseiten (Süd-West), regelmäßig kontrollieren und gegebenenfalls nachbehandeln.

Verbrauch: 4,5-5,5 m²/l pro Anstrich bei 2 Arbeitsgängen; 2,5-4 m²/l bei einem Arbeitsgang.

Verdünnung: HYDROTOP AIRLESS NEW ist gebrauchsfertig; falls unbedingt erforderlich, mit Wasser verdünnen. Eine Verdünnung des Produktes verschiebt jedoch die Ablaufgrenze zu niedrigeren Schichtstärken.

Airless / Airmix max. Verdünnung 2%.

Spritzpistole max. Verdünnung 3%.

Überstreichbarkeit: Bei den vorgesehenen Schichtdicken nach einer Trockenzeit von 5-6 Stunden schleif- und überlackierbar.

Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

4. Besondere Hinweise

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Sicherheitsdatenblatt beachten. Bei der Verarbeitung Gesicht, Hände und Augen schützen und für ausreichende Lüftung sorgen.

Es ist empfehlenswert Dichtungen auf Basis von Silikonkautschuk zu verwenden,

Keinesfalls dürfen für die Reinigung aggressive Stoffe wie z. B. Reiniger auf Alkohol- oder Lösemittelbasis oder herkömmliche saure oder alkalische Allzweckreiniger verwendet werden. Bei der Feuchtreinigung sind grundsätzlich Neutralseifen oder neutrale, milde Allzweckreiniger zu verwenden.

Entsorgung: Abfallschlüssel-Nummer nach EAK und AVV: 08 01 12 (Farb- und Lackabfälle). Nicht restentleerte Gebinde und Materialreste ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle). Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, schwach wassergefährdend (gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999;Ableitung der WGK anhand der Komponenten). Nicht in die Kanalisation, Oberflächengewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Gefahrenklasse nach VbF: Entfällt.

ADR/RID: Entfällt.

Vorstehende Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und sind generell unverbindlich. Die angeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Angesichts der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsbedingungen ist im Einzelfall eine fachgerechte Prüfung vorzunehmen. In Zweifelsfällen bitten wir Sie, unsere technische Beratung in Anspruch zu nehmen. Im Übrigen haften wir nach unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.